



PRESSE-INFORMATION

LANDKREIS GERMERSHEIM

vom 24.08.2010

Landrat und Bootsclub Berg unterzeichnen Bachpatenschaftsvertrag Gewässer- und Naturschutz entlang der Lauter

Mit der feierlichen Unterzeichnung des Bachpatenschaftsvertrages durch Landrat Dr. Fritz Brechtel und Günter Roitsch, Vorsitzender des Bootsclub Berg e.V., erklärt sich der Verein bereit, für die Lauter zwischen Berg und der Mündung in den Rhein Verantwortung gegenüber der Natur zu übernehmen. Ziel ist es, die herrliche Landschaft entlang der Lauter erlebbar zu machen und den Paddelwanderweg wieder durchgängig zu gestalten.

Durch den Orkan Lothar im Jahr 1999 wurde der Lauterabschnitt zwischen Ortsrand Neuburg und der Lautermuschel an der Einmündung zum Rhein aufgrund umgestürzter Bäume dem Paddelbetrieb entzogen. Im Rahmen eines ILE- Projektes (Integrierte Ländliche Entwicklung) und auf Initiative von Hagenbachs Verbandsbürgermeister Reinhard Scherrer wurde im Frühjahr dieses Jahres dieser reizvolle und ökologisch besonders wertvolle Abschnitts der Lauter behutsam wieder freigelegt.

Aufgrund des hochsensiblen Bereichs und den damit einhergehenden naturschutzfachlichen Vorgaben, durch FFH-, Vogel- und Artenschutz war von vornherein absehbar, dass die notwendigen Arbeiten nicht einfach so angegangen werden können.

Vor diesem Hintergrund wurde die Aufgabe in das Teilprojekt „Aktiv bewegen - Natur erleben“ des ILE-Regionalmanagements im Landkreis Germersheim aufgenommen. Damit bestand die Möglichkeit, die erforderlichen Partner des Projektes über die Regionalmanagerin Angela Hiller koordinieren zu lassen und auch die erforderlichen externen fachlichen Einschätzungen zu finanzieren.

Das in relativ kurzer Zeit gelungene Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen Regionalmanagement, Kreisverwaltung, Verbandsgemeindeverwaltung und den Vertretern der Ortsgemeinden kann auf dem Wasserweg in Augenschein genommen werden.

Bei der Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Lauter hat sich gezeigt, dass selbst ein FFH-Schutzgebiet keine unverrückbare Schranke darstellt, die jede Art der Nutzung ausschließt. Wichtig war es, die Nutzung im Einklang mit der Natur zu ermöglichen.

Das Ziel liegt nicht darin, die Lauter für gewerbliche Kanutouren zu öffnen, sondern der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit zu geben, landschaftliche Schätze vor Augen zu führen. Der Bootsclub Berg e.V. geht als ortsansässiger Verein mit gutem Beispiel voran. Der Bootsclub Berg leistet mit der Übernahme der Patenschaft einen wichtigen ehrenamtlichen Beitrag zum Gewässer- und Naturschutz.